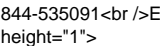




Materials Services und Acciai Speciali Terni erörtern mit italienischer Regierung und Gewerkschaften Geschäftsplan für die AST Gruppe

Materials Services und Acciai Speciali Terni erörtern mit italienischer Regierung und Gewerkschaften Geschäftsplan für die AST Gruppe
Umfassender Maßnahmenplan für nachhaltige Profitabilität - strukturelle Verbesserungen in den Bereichen Vertrieb, Produktion und Performance
Der Bereichsvorstand der Business Area Materials Services und das Management von Acciai Speciali Terni haben heute der italienischen Regierung und Gewerkschaften den Geschäftsplan zur Etablierung von AST als zukunftsfähigen Wettbewerber in der Edeltahlindustrie vorgestellt.
Während der vergangenen Jahre verzeichnete AST deutliche Verluste, die hauptsächlich auf schwierige Marktbedingungen und strukturelle Defizite - einschließlich umfangreicher Restriktionen im Produktmix und beim Marketing - zurückzuführen sind.
AST, seit Februar 2014 bei ThyssenKrupp, wurde in Materials Services integriert, um bestmöglich vom Vertriebsnetzwerk der Business Area in den internationalen Märkten zu profitieren.
Während der vergangenen Monate haben Materials Services und das lokale Management von AST eine ausführliche Analyse zur Identifizierung der bestmöglichen strategischen Optionen für das Unternehmen durchgeführt und einen umfangreichen strategischen Maßnahmenplan beschlossen, um AST trotz der schwierigen Marktsituation und insbesondere der bestehenden Überkapazitäten wieder nachhaltig profitabel zu machen. Zu den Initiativen gehören Kostensenkungen in allen Bereichen - operativ, strukturell, Vertrieb und Personal - von mehr als 100 Mio. € pro Jahr sowie eine Reduzierung der Belegschaft um rund 550 Mitarbeiter.
Ergänzend zu den Einsparungen wird ein neuer Marktansatz gewählt, der auf dem bestehenden Vertriebsnetzwerk von Materials Services und dem Zugang zum Endkundengeschäft aufbaut. Dies soll eine verstärkte Konzentration auf Kaltwalzprodukte und eine signifikante Steigerung von Verkäufen an Endkunden ermöglichen.
Dieser durchgängig marktorientierte Ansatz ist Grundlage für ein neues Produktionskonzept, bei dem sich das Produktionsvolumen ausschließlich am profitablen Umsatz orientiert. Dies schließt eine Anhebung der Kaltwalz-Kapazitäten und eine Effizienzsteigerung der Flüssigphase bei gleichzeitiger Stilllegung des zweiten Elektroofens voraussichtlich Ende 2015/16 ein. Sollten sich zu diesem Zeitpunkt die Marktbedingungen signifikant verbessert haben sowie alle Ziele erreicht sein, kann die Stilllegung des Ofens allerdings noch einmal überdacht werden.
AST ist der festen Überzeugung, dass die Maßnahmen ausgewogen und dringend erforderlich sind, um die Zukunft des Unternehmens und die Werte für seine Stakeholder zu sichern. Materials Services wird das lokale AST Management bei seinen Anstrengungen zur erfolgreichen Umsetzung der neuen Strategie unterstützen. Was die detaillierte Durchführung anbelangt, so befindet sich AST derzeit in Gesprächen mit den Gewerkschaften und sonstigen Interessengruppen.
Ansprechpartner: ThyssenKrupp Materials International GmbH
Stefan Ettwig
Head of Media Relations/Internal Communications Business Area Materials Services
Telefon: +49 (201) 844-535091
E-Mail: stefan.ettwig@thyssenkrupp.com


Pressekontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

stefan.ettwig@thyssenkrupp.com

Firmenkontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

stefan.ettwig@thyssenkrupp.com

Thyssen Krupp AG ist in fünf Bereiche gegliedert: Bereich Stahl, Automobilbereich, Industriebereich, technischen Bereich und den Bereich Materialien und Service.